

«Es ist nicht falsch, verschiedene Meinungen zu haben»

Musical-Premiere im Chärnehus Einsiedeln

Das Musical «Mir wänd di Beste si» feiert seine Premiere im Chärnehus Einsiedeln am Mittwoch, 21. Mai, um 20 Uhr. Die Hauptdarsteller Anaïs und André beschreiben, worum es im Musical geht und was sie zur Teilnahme bewogen hat.

Anaïs und André, weshalb habt ihr euch für das Musical angemeldet?

Anaïs: In der Klasse schauspielere ich gerne und vom Tanzen her bin ich mich gewohnt, vor vielen Menschen aufzutreten. Ich fand es spannend, eine Person im Musical zu interpretieren und so zu sein wie sie.

André: Ich bin an sich nicht gerne vor Leuten. Deshalb wollte ich mich darin verbessern. Am Anfang brauchte es etwas Mut, um reinzukommen. Doch jetzt fühle ich mich wohl in der Rolle.

Worum geht es im Musical?

André: Verschiedene Dörfer treten gegeneinander an in einem Wettbewerb und der Sieger kriegt 100'000 Franken. Der Konflikt ist, dass einer nicht der gleichen Meinung ist wie die anderen. Er äussert seine Meinung und deshalb wollen die anderen ihn nicht mehr in der Gruppe haben.

Anaïs: Dann realisieren sie, dass er eigentlich nicht falsch liegt. Es geht also darum, dass es nicht falsch ist, verschiedene Meinungen zu haben und man nach schwierigen Situationen auch wieder zusammenkommen kann.

André, du spielst Theo. Was ist dein grosses Problem?



Anaïs Fischli und André Nussbaumer – die Musical-Hauptdarsteller.

Foto: zvg

Sein Problem ist, dass er nicht hinter dem Projekt der anderen stehen kann. Er sagt das der Gruppe und dann zwingt ihn die

Gruppe, so zu tun, als ob das okay wäre. Doch dann entscheidet er sich, die Gruppe zu verlassen.

Ihr müsst ja eine Rolle spielen, die nicht eurem Alltag entspricht. Wie habt ihr euch vorbereitet auf diese Rolle?

Anaïs, du spielst die Rolle von Bettina. Wie steht deine Figur zu Theo?

Ich verstehe die Gedanken von Theo und warum er kritisch und verzweifelt ist. Die Gruppe möchte ich auch verlassen, weil ich denke, dass er recht hat. Aber er überzeugt mich zu bleiben.

André Nussbaumer

18.12.2008 (16-jährig)
Wohnort: Willerzell
Hobbys: Roller fahren
Schule/Beruf: derzeit an der 3. OS, ab Sommer Strassentransportfachmann KIBAG Bäch

André: Ich muss in der Rolle meine Meinung offen sagen, das mache ich sonst weniger und das fühlte sich am Anfang auch etwas komisch an.

Anaïs: Auf dem Skript habe ich gesehen, wie die Persönlichkeit von Bettina ist. Ich bin ähnlich und musste mich deshalb nicht extrem anpassen. Nur in einem Punkt weiche ich ab: Wenn ich mich selbst bin, äussere ich meine Meinung früher als in der Rolle, die ich spiele.

Was war für euch die grösste Hürde, das Singen oder den Text zu lernen?

Anaïs: Ich habe Mühe, Texte auswendig zu lernen, da ich eine leichte Leseschwäche habe. Das war sicher eine Schwierigkeit. Singen tue ich hingegen gerne.

André: Auch bei mir ist es der Text. Bei einer Szene habe ich einen sehr langen Sprechteil. Deshalb habe ich diesen portionenweise gelernt. Bei den Liedern kann ich mir wegen der Melodie den Text besser merken.

Bald habt ihr eure Premiere vor Publikum. An was feilt ihr noch die letzten Tage vor eurem ersten Auftritt?

André: Ich muss mich sicher nochmals darauf achten, welcher Text zu welcher Szene gehört und ich nichts vertausche.

Anaïs: Meinen Text muss ich sicher nochmals gut anschauen, weil ich ein paar Löcher habe, also kleine Unsicherheiten.

Was habt ihr persönlich für euch gelernt?

André: Wie ich mit meiner Nervosität umgehe, wenn ich vor den Leuten stehe.

Anaïs: Es ist okay, seine Meinung zu vertreten, auch wenn man in einer Gruppe ist.